

NORD/LB am Morgen

19. Februar 2026

Marktdaten

	18.02.2026	17.02.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	25.278,21	24.998,40	24.490,41	3,2
MDAX	31.742,22	31.444,33	30.617,67	3,7
TECDAX	3.721,82	3.681,04	3.622,27	2,7
EURO STOXX 50	6.103,37	6.021,85	5.791,41	5,4
STOXX 50	5.243,87	5.179,78	4.918,02	6,6
DOW JONES IND.	49.662,66	49.533,19	48.063,29	3,3
S&P 500	6.881,31	6.843,22	6.845,50	0,5
MCSI World	4.541,48	4.507,95	4.430,38	2,5
MSCI EM	1.560,88	1.555,70	1.404,37	11,1
NIKKEI 225	57.435,91	56.816,84	50.339,48	14,1
Euro in USD	1,1788	1,1852	1,1745	0,4
Euro in YEN	182,38	181,57	183,58	-0,7
Euro in GBP	0,8736	0,8737	0,8717	0,2
Bitcoin (USD)	66.391,13	67.584,70	87.598,39	-24,2
Gold (USD)	4.969,18	4.864,98	4.319,37	15,0
Rohöl (Brent ICE USD)	70,35	67,42	60,85	15,6
Bund-Future	129,30	129,33	127,57	
Rex	125,16	125,19	124,38	
Umlaufrendite	2,66	2,66	2,78	
3M Euribor	2,006	2,011	2,026	
12M Euribor	2,198	2,216	2,243	
Bund-Rendite 10J.	2,739	2,738	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,307	3,306	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,081	4,054	4,167	
CO2 Emissionsrechte	71,57	70,08	87,37	-18,1

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
CET		Konjunktur		
14:30	US	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	W06	225K
14:30	US	Handelsbilanz	Dez	-55,5 Mrd.
14:30	US	Philadelphia-Index	Feb	8,0
15:00	US	Fed's Kashkari spricht in West Fargo		
16:00	EU	Verbraucher Vertrauen, vorl.	Feb P	-12,2

Unternehmen				
06:00	NL	Airbus	Jahreszahlen	
06:45	CH	Zurich Insurance Group	Jahreszahlen	
07:00	DE	Krones	Jahreszahlen	
07:00	DE	Knorr Bremse	Jahreszahlen	
07:00	CH	Nestle	Jahreszahlen	
07:00	FR	Renault	Jahreszahlen	
07:00	NL	Aegon	Jahreszahlen	
07:15	FR	Air France-KLM	Jahreszahlen	
07:30	FR	Accor	Jahreszahlen	
08:00	GB	Rio Tinto	Jahreszahlen	
08:00	GB	Mondi	Jahreszahlen	
08:00	GB	Centrica	Jahreszahlen	
08:00	ES	Repsol	Jahreszahlen	
09:00	FR	Pernod Ricard	Halbjahreszahlen	
10:00	DE	Infineon	Hauptversammlung	
13:00	US	Walmart	Q4-Zahlen	
14:00	DE	Hochtief	Jahreszahlen	

Marktumfeld

- Im **dt. Wohnungsbau** scheint nach drei herausfordernden Jahren die frostige Zeit vorüber zu sein. 2025 **stieg die Zahl der Baugenehmigungen erstmals seit 2021 wieder**. Laut Stat. Bundesamt wurden 238.500 Wohnungen in neuen sowie bestehenden Gebäuden genehmigt. Das ist ein Plus von 10,8% ggü. 2024 (2024 war das Jahr mit den niedrigsten Genehmigungen seit 2010)! Bundesbauministerin Verena Hubertz spricht sogar von einer Trendwende. Dies spiegelt auch das vom Ifo-Institut berechnete Geschäftsklima wider. Das Barometer für die Unternehmensstimmung im dt. Wohnungsbau verbessert sich im Januar auf -20,9 Punkte (von -22,7). Neben dem Wohnungsbau waren im Jahr 2025 außerdem Baugenehmigungen für neue Einfamilienhäuser gefragt (hier kam es zu einem Anstieg von +17,2% auf 44.500).
- Der **Fachkräftemangel** in Deutschland **geht zurück**. Im Januar meldeten nur noch 22,7% der Unternehmen ein Mangel an qualifizierten Arbeitskräften, wie eine Umfrage des Ifo-Instituts offenbart. Im Oktober lag dieser Wert noch bei 25,8%. Damit adressieren so wenige Unternehmen wie seit fünf Jahren Probleme bei der Fachkräfteakquisition. Welche Branchen leiden weiter unter fehlendem Personal? Rechts- & Steuerberater (58,4%) sowie Leiharbeitsfirmen (56,6%) suchen besonders häufig gute Mitarbeiter.
- Tagesausblick:** Heute dominiert der Blick auf die linke Seite des Atlantiks. Neben neuen Zahlen zu den Erstanträgen Arbeitslosenhilfe werden Daten zum US-Außenhandel veröffentlicht. Es wird sich zeigen, ob sich die Handelsbilanz zuletzt verbessern konnte, wovon im Einjahresvergleich auszugehen ist. 1982 konnte das letzte Mal ein Handelsbilanzüberschuss ausgewiesen werden, was immer mal wieder – wie zuletzt auch – für Diskussionen sorgt. Eine ausgeglichene Bilanz wird in Washington bekanntermaßen forciert, die Zeitreihe dürfte aber bis auf Weiteres negativ bleiben. Der ebenfalls erscheinende Philadelphia Index signalisiert voraussichtlich eine Abschwächung, was zunächst nicht unbedingt für eine Exportstärke der dortigen Industrie spricht.

Aktienmärkte

- Ist am Aschermittwoch für **Bayer** alles vorbei? Noch am Dienstag sprangen die Aktien nach der Bekanntgabe eines Vergleichs im Glyphosat-Rechtstreit auf den höchsten Wert seit September 2023. Gestern dann die Retourkutsche. Rund 12% Kursverlust in der Spitze. Ob der ausgehandelte (bis zu USD 7,25 Mrd.) Vergleich final abgeschlossen ist, bleibt offen. Es ist immerhin noch ein Verfahren vor dem Obersten US-Gericht (Supreme Court) anhängig. Der Markt traut dem Braten und einem Ende der Odyssee noch nicht. Dem **dt. Leitindex** vermiesen die Leverkusener aber dennoch nicht die Stimmung. Gestern ging es 1,1% bergauf. Die 25.000 Punkte-Marke wurde locker gehalten.
- An der **Wall Street** wirkte eine anhaltende Erholung bei Technologietiteln unterstützend. Auch hier grüne Vorzeichen.
- DAX +1,12%; TecDAX +1,11%; Dow 0,26%; Nasdaq C.+0,78%

Unternehmen

- Microsoft** plant den durch den KI-Hype induzierten Energiebedarf seiner Rechenzentrum auch zukünftig vollständig mit „kohlenstoffarmen“ Strom zu decken. Der US-Konzern hat sein selbst gesteckte Ziel für 2025 erreicht. Insgesamt wurden Lieferverträge i. H. v. 40GW erneuerbare Energie abgeschlossen.

Rohstoffe

- Die abgebrochenen Friedensgespräche zwischen Russland und der Ukraine hieften die **Ölpreise** am Mittwoch um mehr als 3% in die Höhe. Auch die kürzlich zeitweilige Schließung der Straße von Hormus klingt noch nach. Ölhändler zeigen sich besorgt über den Fortschritt der Verhandlungen zwischen dem Iran und der USA. Die Meerenge ist schliesslich eine wichtige weltweite Öltransportroute. In diesem Umfeld ruft die Slowakei indes sogar den Erdölnotstand aus und gestattet hierdurch die Freigabe von Notfallreserven. Die Ursache in Europa ist leicht identifiziert. Schon seit dem 27. Januar fließt über die Druschba-Pipeline kein schwarzes Gold mehr aus Russland (über die Ukraine). Russische Bombardierungen hatten die Pipeline zerstört. Bis über die Ölpipeline Adria aus Kroatien Erdöl bezogen werden kann, muss die Slowakei mindestens einen Zeitraum von 20 bis 30 Tagen überbrücken.
- Der **Kakaopreis** ist zur Zeit massiv unter Druck. Mit GBP 2.234 pro Tonne notiert der Terminkontrakt an der Londoner Börse ICE auf dem tiefsten Stand seit Mitte 2023. Es herrscht ein Überangebot. In den wichtigen Anbauländern Ghana und der Elfenbeinküste existieren hohe bisher unverkaufte Lagerbestände und dies bei einer eher zurückhaltenden Nachfrage der Schokoladenproduzenten.

NORD/LB am Morgen

19. Februar 2026

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 19. Februar 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712